

Zeitschrift: Jahresberichte der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich

Band: 13 (1912-1913)

Vereinsnachrichten: Bericht über die ethnographische Sammlung für das Jahr 1912/1913

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B.

Bericht

über die ethnographische Sammlung für das Jahr
1912/1913.

In dem Berichtsjahre war die ethnographische Sammlung, wie in den Vorjahren, während der milden Jahreszeit an zwei Tagen der Woche den Mitgliedern und dem Publikum unentgeltlich geöffnet.

Der Öffnungstermin fiel auf den 15. Mai, der Schluss auf den 16. Oktober.

Die Zahl der Besucher betrug 1744, worunter 422 schulpflichtige Kinder.

Vermehrung der Sammlung.

Geschenke sind der Sammlung überwiesen worden:

1. Von Herrn Robert Birmann, Forchstrasse: Schattenspielfiguren aus Java.
2. Von Herrn Prof. Koller in Sapporo auf Yesso: 8 Objekte der Aino.
3. Von Herrn N. Hey, Missionar der Brüdergemeinde Nord-Ost-Australien am Carpentaria Golf: eine Sammlung von Objekten des Niggeri-Kudi Stammes.
4. Von Frau Frauenlob-Thellung: eine Stickerei China.
5. Von Herrn Schoch-Billwiller in Hanoi: wertvolle Gegenstände aus Tonking.

Den gütigen Gebern sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen.

Erwerbungen.

1. Ankauf einer von Herm. Isler in Wohlen zusammengestellten kleinen Kamerun-Sammlung.
2. wurden die von Herrn Privatdozent Dr. Herzog auf seiner Forschungsreise in Ost-Bolivia gesammelten ethnographischen Objekte erworben.

Die Organisation der Sammlung hat keine Veränderung erfahren. Leider konnten auch im Berichtsjahre der Sammlungsverwaltung keine Arbeitsräume zur Verfügung gestellt werden, um die für die Neu-Aufstellung der Sammlung dringend notwendigen vorbereitenden Arbeiten vorzunehmen.

Die Ausstellungsräume im neuen Universitätsgebäude werden auf den Sommer 1914 beziehbar.

Zürich, den 21. Mai 1913.

Die Sammlungsleitung:

Hans Wehrli.

O. Schlaginhaufen.